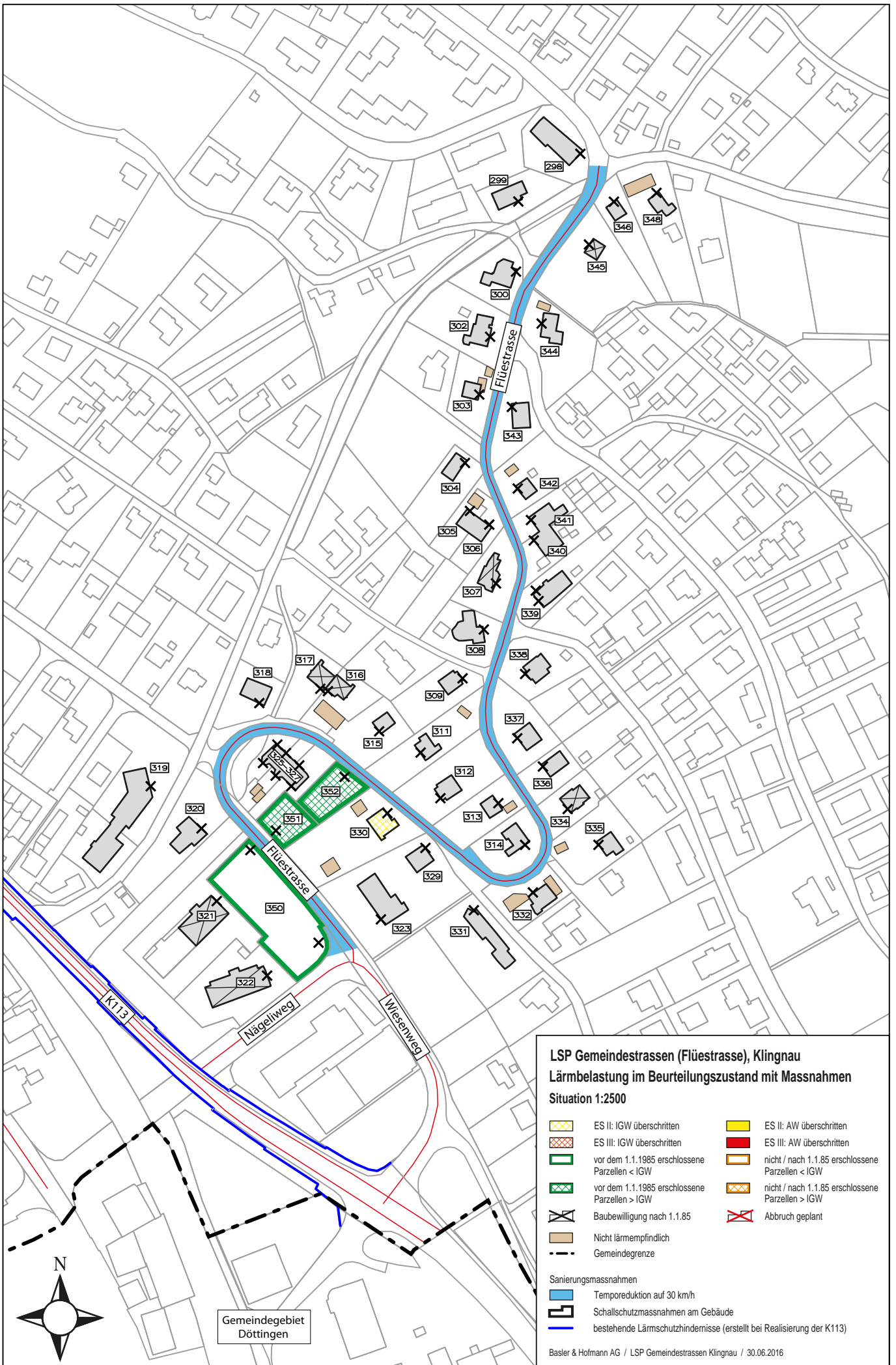
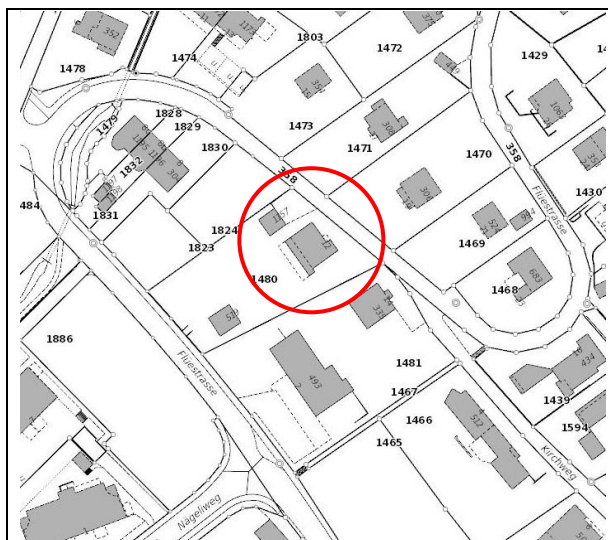


Liegenschaften mit Erleichterungsanträgen					
Gemeinde Klingnau, Flüestrasse					
Objektidentifikation					Eigentümer
Lauf-Nr.	Objekt-Nr.	Adresse	Parz.-Nr.	ES	Name, Adresse
Gebäude					
1	330	Flüestrassse 12	1480	II	Datz-Vogel Alice und Datz Rudolf, Flüestrasse 12, 5313 Klingnau
unbebaute Parzellen					
2	351	unbebaute Parzelle, W2	1823	II	Ledergerber-Keller Leo und Bernadette, Flüestrasse 8, 5313 Klingnau
3	352	unbebaute Parzelle, W2	1824	II	Keller-Meier Margaritha, Traubenweg 45, 5313 Klingnau

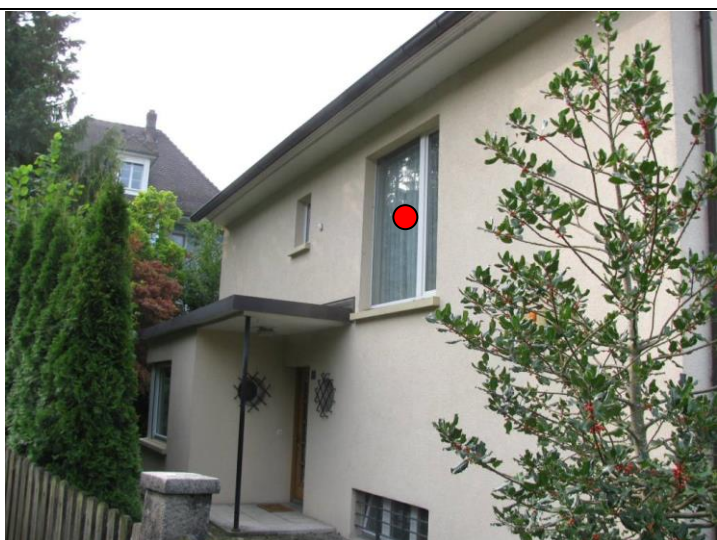


Erleichterungsantrag nach Art. 14 LSV

Objekt Nr. 330



Situationsplan



Foto

● Ermittlungspunkt

Kantonsstrasse:	Flüestrasse	Adresse Objekt:	Flüestrasse 12
LSP Objekt Nr.:	330	Parzellen Nr.:	1480
Baubewilligung:	vor 1985 erteilt	Empfindlichkeitsstufe:	II
Eigentümer:	Datz-Vogel Alice, Flüestrasse 12, 5313 Klingnau Vogel Rudolf, Flüestrasse 12, 5313 Klingnau		

Immissionsgrenzwert*:	60 / 50 dB(A)	Alarmwert	70 / 65 dB(A) tags/nachts
-----------------------	---------------	-----------	---------------------------

* Bei Betriebsräumen der Empfindlichkeitsstufe I, II oder III gelten um 5 dB(A) höhere Immissionsgrenzwerte.

Lärmbelastung (Beurteilungspegel in Dezibel, A-bewertet):

Punkt Nr.	Nutzung*	Etag	Zustand heute		Beurteilungszustand		Immissionsgrenzwert überschritten:	Alarmwert erreicht oder überschritten:
			tags	nachts	tags	nachts		
1	W	1	61	47	61	47	ja	nein

* Nutzung W: Wohnen, B: Betriebsräume

Begründung für Erleichterungen

Aufgrund der Situation (Steigung) kann wegen zu hoher mechanischen Belastungen kein lärmarmes Belag eingebaut werden.

Die signalisierte Geschwindigkeit beträgt 30 km/h. Eine weitere Geschwindigkeitsreduktion ist nicht möglich.

Der Nutzen von Schallhindernissen (Entlastung unter die IGW) beschränkt sich nur auf eine Wohnung oder die Wirksamkeit steht in einem ungünstigen Verhältnis zu den Kosten (> Fr. 5000.- pro Person und Dezibel).

Erleichterungsantrag nach Art. 14 LSV

Objekt Nr. 351



<i>Kantonsstrasse:</i>	Flüestrasse	<i>Adresse Objekt:</i>	unbebaute Parzelle
<i>LSP Objekt Nr.:</i>	351	<i>Parzellen Nr.:</i>	1823
<i>Erschliessung:</i>	vor dem 1.1.1985	<i>Empfindlichkeitsstufe:</i>	II
<i>Eigentümer:</i>	Ledergerber-Keller Leo und Bernadette, Flüestrasse 8, 5313 Klingnau		

<i>Immissionsgrenzwert*:</i>	60 / 50 dB(A)	<i>Alarmwert</i>	70 / 65 dB(A) tags/nachts
------------------------------	---------------	------------------	---------------------------

* Bei Betriebsräumen der Empfindlichkeitsstufe I, II oder III gelten um 5 dB(A) höhere Immissionsgrenzwerte.

Lärmbelastung (Beurteilungspegel in Dezibel, A-bewertet):

Punkt Nr.	Nutzung*	Etage	Zustand heute		Beurteilungszustand		Immissionsgrenzwert überschritten:	Alarmwert erreicht oder überschritten:
			tags	nachts	tags	nachts		
1	W	1	60	46	61	47	ja	nein

* Nutzung W: Wohnen, B: Betriebsräume

Begründung für Erleichterungen

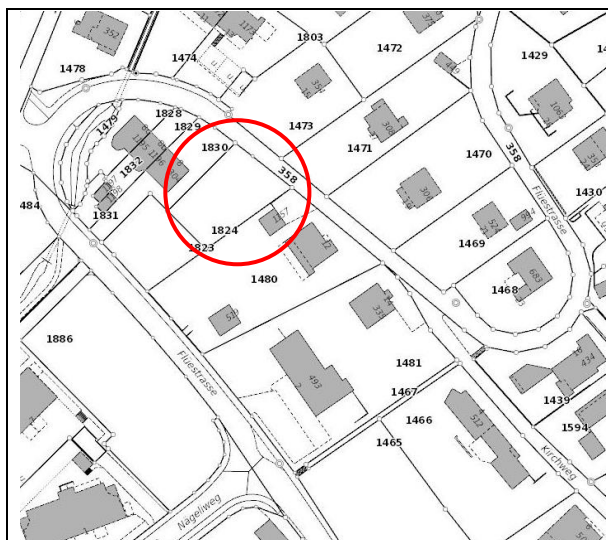
Aufgrund der Situation (Steigung) kann wegen zu hoher mechanischen Belastungen kein lärmarmes Belag eingebaut werden.

Die signalisierte Geschwindigkeit beträgt 30 km/h. Eine weitere Geschwindigkeitsreduktion ist nicht möglich.

Durch planerische und gestalterische Massnahmen kann ein sinnvoller Lärmschutz erreicht werden (Optimieren der Gebäudelage, Anordnen von Nebengebäuden als Lärmschutz, Verglasen von Balkonen, Loggias absorbierend auskleiden, etc.).

Erleichterungsantrag nach Art. 14 LSV

Objekt Nr. 352



Situationsplan



Foto

Kantonsstrasse:	Flüestrasse	Adresse Objekt:	unbebaute Parzelle
LSP Objekt Nr.:	352	Parzellen Nr.:	1824
Erschliessung:	vor dem 1.1.1985	Empfindlichkeitsstufe:	II
Eigentümer:	Keller-Meier Margaritha, Traubenweg 45, 5313 Klingnau		

Immissionsgrenzwert*:	60 / 50 dB(A)	Alarmwert	70 / 65 dB(A) tags/nachts
-----------------------	---------------	-----------	---------------------------

* Bei Betriebsräumen der Empfindlichkeitsstufe I, II oder III gelten um 5 dB(A) höhere Immissionsgrenzwerte.

Lärmbelastung (Beurteilungspegel in Dezibel, A-bewertet):

Punkt Nr.	Nutzung*	Etag	Zustand heute		Beurteilungszustand		Immissionsgrenzwert überschritten:	Alarmwert erreicht oder überschritten:
			tags	nachts	tags	nachts		
1	W	1	62	48	62	48	ja	nein

* Nutzung W: Wohnen, B: Betriebsräume

Begründung für Erleichterungen

Aufgrund der Situation (Steigung) kann wegen zu hoher mechanischen Belastungen kein lärmarmes Belag eingebaut werden.

Die signalisierte Geschwindigkeit beträgt bereits 30 km/h. Eine weitere Geschwindigkeitsreduktion ist nicht möglich.

Durch planerische und gestalterische Massnahmen kann ein sinnvoller Lärmschutz erreicht werden (optimieren der Gebäudelage, Anordnen von Nebengebäuden als Lärmschutz, Verglasen von Balkonen, Loggias absorbierend auskleiden, etc.).